

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **10 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin, (lieber Leser,)

Thema des Leitartikels der vorliegenden Nummer ist Lesbianismus. Wir möchten dieses Thema eingehend behandeln und diskutieren. Der "Einstiegsartikel" gibt einen Überblick über die Lesbenproblematik; er wirft grundsätzliche Fragestellungen auf und gibt erste Antworten. Für die nächsten Nummern der Emanzipation sind weitere Artikel vorgesehen. Anna Boskowsky, sie gehört zum Soziologinnenteam, welches "Arbeitsbiographien von Frauen" untersuchte, äussert sich zu unbezahlter Sozialarbeit. Zum gleichen Thema schreibt auch Ute Birkenbeil. Sie stellt Prognosen zu Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Zusammenhang mit der 3. technologischen Revolution auf. Sie

spricht von einem Vampirismus durch die neue Technologie. Die Hausfrauisierung der Arbeit schlage auch auf die 1. Welt durch und es werde schliesslich nur noch wenige relativ sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze geben.

Einen weiteren Beitrag zur Mütterlichkeit stellen die Interviews mit Müttern aus der Provinz dar. Sie liefern subjektive Erfahrungen und "Lösungsmöglichkeiten"; sind aber auch mehr als nur "Möglichkeiten". Unsere Kulturseiten zeigen Objekte von Verena Sieber-Fuchs. Obwohl die Photos ihre Experimente mit allerlei Materialien, u.a. Textilien, Perlen und Metallen, nur schlecht wiedergeben, wollten wir nicht darauf verzichten sie vorzustellen. Für die Redaktion

Rita Karli

INHALT

Schwesterliche Liebe	S.3
Aktuelles	S.6
Die unbezahlten Frauenarbeiten	S.8
Gewalt durch Sprache	S.11
Kultur: Verena Sieber-Fuchs	S.13
Mütter in der Provinz	S.16
International:BRD	S.19
Neue Technologien	S.20
Doris Lessing	S.22
LeserInnenbriefe	S.24
Nacharbeit	S.25
Aus den Kantonen	S.26
Veranstaltungen	S.27

IMPRESSUM

EMANZIPATION

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10mal im Jahr
Abonnementspreis 1984: Fr. 25.—
Einzelpreis: Fr. 2.80
Inserententarif auf Anfrage

Redaktion: Anna Dysli, Anita Fetz, Ruth Hungerbühler, Ruth Marx, Veronica Schaller, Christine Stingelin, Margaret Wagner.

Mitarbeiterinnen: Rita Karli (Bern), Silvia Grossenbacher (Schaffhausen), Susi Zwick (Fotos).

Layout: Anna Dysli, Sylvia v.Niederhäusern, Veronica Schaller, Florence Stamm, Christine Stingelin.

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Versand: OFRA-Sekretariat Basel
Administration: Ica Duursema
Satz: WTS-Basel
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich
Titelblatt: Anna Dysli

Tel. 061/ 32'11'56

Ab sofort ist die Redaktion der Emanzipation auch telephonisch erreichbar. Immer am Mittwoch morgen zwischen 9 und 12 Uhr könnt ihr unter der Nummer 061/32'11'56 eine der Redaktorinnen erreichen.

Also, das Telephon ist offen für Anregungen, Kritik, Ideen, Wünsche...

Redaktionsschluss der nächsten Nummer (6/84):Mittwoch,/.Juni 1984.Leserinnenbriefe,Veranstaltungshinweise und Artikel (bitte maschinengeschrieben) an:Ruth Marx,Bläsiring 152,4057 Basel,



"Emanzipation" Jahrgang 83 bestellen!

Wer sie noch nicht alle hat, kann jetzt für Fr. 15.— plus Porto alle Nummern des Jahrgangs 83 bestellen. 10 mal Emanzipation mit interessanten Beiträgen:

Name:
Adresse:
Ort:

Der Jahrgang 83 ist zu bestellen (solange Vorrat) bei:
OFRA Sekretariat, Lindenberg 23,
4058 Basel.

